

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 56.

Donnerstag den 9. März 1876.

(800-1)

Nr. 2434.

Erkenntnis.

Im Namen Seiner Majestät des Kaisers hat das k. k. Landes- als Presgericht in Laibach auf Antrag der k. k. Staatsanwaltschaft zu Recht erkannt:

Der Inhalt des in der Nummer 52 der in Laibach erscheinenden slovenisch-politischen Zeitschrift „Slovenski Narod“ vom 4. März 1876 auf der zweiten Seite in der dritten Spalte und auf der dritten Seite in der ersten, zweiten und dritten Spalte abgedruckten Leitartikels „Iz Istro 29. februarja (Izv. dop.) O Koperskem učiteljski“ beginnend mit „Kakor znano ima“ und endend mit „in smošna“ begründe den objectiven Thatbestand des Vergehens gegen die öffentliche Ruhe und Ordnung nach § 300 St. G.

Es werde demnach zufolge § 489 und 493 St. P. O. die von der k. k. Staatsanwaltschaft in Laibach verfügte Beschlagnahme der Nummer 52 der Zeitschrift „Slovenski Narod“ vom 4. März 1876 bestätigt und gemäß § 36 und 37 des Presgesetzes vom 17. Dezember 1862, R. G. Bl. Nr. 6 vom Jahre 1863, die Weiterverbreitung der gedachten Nummer verboten, die Vernichtung der mit Beschlag belegten Exemplare derselben, dann die Zerstörung des Satzes des beanstandeten Artikels angeordnet.

Laibach am 7. März 1876.

in Laibach verfügte Beschlagnahme der Nummer 27 der Zeitschrift „Slovenec“ vom 4. März 1876 bestätigt, und gemäß §§ 36 und 37 des Presgesetzes vom 17. Dezember 1862, R. G. Bl. vom Jahre 1863 die Weiterverbreitung der mit Be-

schlag belegten Exemplare der obigen Zeitschrift verboten und die Vernichtung der mit Beschlag belegten Exemplare derselben, so wie die Zerstörung des Satzes des beanstandeten Artikels angeordnet. Laibach am 7. März 1876.

(785-2)

Kundmachung.

Beim k. k. Staatshengsten-Depot zu Graz findet die Sicherstellung des Brod- und Fouragebedarfes für die nächstjährige Deckperiode, d. i. auf die Zeit vom 1. März bis Ende Juni 1877, für nachbenannte Beschälstationen Krains statt.

Beschälstationen	Bedarf für		Erfordernis für die obigen vier Monate			
	Mann	Pferde	Brod à 875 Gramme	Hafer	Heu	Streu- stroh
			Portionen	Hektoliter	Kilogramm	
Kroisenbach	2	2	244	28	1366	683
Unterbresowitz	3	4	366	56	2732	1366
Abelsberg	2	—	244	—	—	—
Oberlaibach	2	—	244	—	—	—
Trojana	2	—	244	—	—	—
Jirkniz	2	—	244	—	—	—
Reifniz	3	—	366	—	—	—
Brunndorf	2	—	244	—	—	—
Horjul	2	—	244	—	—	—
Swur	2	—	244	—	—	—
Gottschee	2	—	244	—	—	—

(801-1)

Nr. 2475.

Erkenntnis.

Im Namen Seiner Majestät des Kaisers hat das k. k. Landes- als Presgericht Laibach über Antrag der k. k. Staatsanwaltschaft zu Recht erkannt:

Der Inhalt der in der Nummer 27 der in Laibach erscheinenden slovenisch-politischen Zeitschrift „Slovenec“ vom 4. März 1876 auf der dritten Seite in der zweiten Spalte unter der Rubrik „Izvirni dopisi“ abgedruckten Correspondenz-Artikels „Z Gorenjskoga 2. marca“, beginnend mit „V Medvodah bila je“ und endend mit „Ljubljanske okolice“, begründe den Thatbestand des Vergehens gegen die öffentliche Ruhe und Ordnung nach den § 300 St. G.

Es werde demnach zufolge §§ 489 und 493 der St. P. O., die von der k. k. Staatsanwaltschaft

Da die Beschälabtheilungen in den Stationen zumeist schon einige Tage vor Beginn der Deckperiode eintreffen, so werden die Lieferanten verpflichtet sein, den Hengsten die nöthige Fourage gleich vom Tage ihres Eintreffens in der Station beizustellen.

Diejenigen Herren Dekonomen und Geschäfts-unternehmer, welche sich an der Lieferung der obigen Brod- und Fouragequantitäten für eine oder mehrere der obgenannten Stationen betheiligen wollen, haben die nach dem vorgeschriebenen Muster verfasste, mit einer 50 Kreuzer-Stempelmarke versehene Erklärung längstens

bis Ende Juni d. J.

an das obgenannte Depot einzusenden.

Diesen Offerten sind auch die von den Orts- oder Gemeindevorständen bestätigten Marktpreis-

certificate bezüglich jener Artikel beizuschließen, die zum Anbote gelangen.

Das Muster zu dieser Erklärung, so wie die Bedingungen bezüglich der Qualität der zu liefernden Artikel können im Beschällocale der betreffenden Station beim Stationsleiter eingesehen werden.

Die Bedingungen bezüglich des Gewichtes und der Qualität des zu liefernden Brodes können bei den Posten zu Graz und Sello (bei Laibach) eingesehen werden, und wird nur noch bemerkt, daß es den Unteroffizieren und Geflütsoldaten freisteht, u. z. ersteren die ganz-, und letzteren die halbmonatliche Brodgebühr in roluto zu fassen, daher sich die Sicherstellung des Brodes nur auf jenes Quantum zu erstrecken hat, welches vom Stationsleiter von fünf zu fünf Tagen in vor-hinein zur Fassung angefragt wird.

Anzeigebblatt.

(769-3)

Nr. 1165.

Erinnerung

an den Martin Prastnik rückfichtlich dessen Erben unbekanntem Aufenthaltes.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gurtfeld wird dem Martin Prastnik rückfichtlich dessen Erben unbekanntem Aufenthaltes hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Franz Prastnik Gastwirth in Stein die Klage de praes. 21. März 1875, Zahl 1165, pcto. Anerkennung der Erfindung der Realität Urb.-Nr. 191¹/₂ und dom. Urb.-Nr. 51 ad Landstraß überreicht und hiezu die Verhandlungstagfagung auf den

13. März 1876,

hiergerichts angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort des Geklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Blas Schribar von Arbru bei Arch als curator ad actum bestellt.

Derselbe wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen

andern Sachwalter bestellen“ und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Verttheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Geklagte, welchem es übrigens freisteht, die Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

k. k. Bezirksgericht Gurtfeld am 22. Oktober 1875.

(771-2)

Nr. 2844.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurtfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Andrea Saman von Dobrovskavas, Erbe des Anton Pouse von Pnaejne, die exec. Versteigerung der dem Johann Snideršič von Mocrvirje gehörigen, im Grundbuche Gallhof sub Urb.-Nr. 29 Ref.-Nr. 73¹/₂, vorkommen-

den, gerichtlich auf 648 fl. 50 kr. bewertheten Realität sammt An- und Zugehör wegen aus dem Vergleiche vom 29. Dezember 1866, Z. 5589 schuldigen 361 fl. c. s. c. bewilligt und zu deren Vornahme drei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den

18. März,

die zweite auf den

18. April

und die dritte auf den

19. Mai 1876,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zuhanden der Licitationscommisson zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Gurtfeld am 2. November 1875.

(656-3)

Nr. 23110.

Erinnerung.

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte Laibach wird dem Dr. R. Dittrich als Curator der Schusterschik'schen Kinder, der Ursula Schusterschik, dem Franz und Simon Schusterschik und der Maria Schusterschik, Tabulargläubiger der dem Anton Kaucič in Zwischenwässern Nr. 14 gehörigen Realität Urb.-Nr. 136 ad Bischofsack, sämtlich unbekanntem Aufenthaltes, beziehungsweise deren unbekanntem Rechtsnachfolgern erinnert, es sei nach fruchtlosem Ablaufe der im diesgerichtlichen Edicte vom 22. September 1874, Zahl 11713, anberaumten Anmeldefrist über das neuerliche Einschreiten des Anton Kaucič, durch Dr. Sajovic, de praes. 15. November 1875, Z. 23110, die Amortisation und zugleich die grundbüchliche Löschung der für die genannten Tabulargläubiger seit mehr als 50 Jahren haftenden Satzposten bewilliget und der diesfällige Bescheid dem unter Einem als curator ad actum bestellten Herrn Dr. Pfefferer in Laibach zugestellt worden.

k. k. städt.-beleg. Bezirksgericht Laibach am 31. Jänner 1876.

